WP-01-K3-045-2

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Frieden & Internationales
Beschlussdatum:	05.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 44 bis 47:
Angriffskrieg gegen die Ukraine, der Konflikt in Nahost, humanitäre Notlagen wie in Gaza oder im Sudan, aber auch die Klimakrise erfordern ~~höchste Aufmerksamkeit~~entschlossenes Handeln und internationale Lösungen. Der Krieg in Sudan ist eine der größten humanitären Krisen unserer Zeit. Wir bekämpfen die massive Hungersnot, unterstützen die humanitäre und politische Arbeit zivilgesellschaftlicher Akteure, bemühen uns um eine effektivere Koordination von Vermittlungsanstrengungen und nutzen die uns auch im europäischen Kontext zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, die finanzielle und militärische Unterstützung der Konfliktparteien durch externe Mächte zu unterbinden. Auch das Weltmachtstreben Chinas ist eine Herausforderung für die internationale Zusammenarbeit. Mit der ganzen Kraft der Diplomatie stellen

Begründung

Das Wort "Aufmerksamkeit" hat eine passive Konnotation, da es eher auf Wahrnehmung oder Beobachtung hinweist, ohne direkt zum Handeln aufzufordern. Angesichts der schlimmsten Kriege und Krisen kann dies als Mangel an entschlossenem Handeln interpretiert werden.

Eine Formulierung, die aktives Engagement oder konkretes Handeln betont, bringt die Notwendigkeit des Handelns besser zum Ausdruck. Genau das wird von uns Grünen erwartet.

Der Krieg in Sudan ist eine der größten humanitären Katastrophen weltweit. Dennoch verschiebt sich die gesellschaftliche Aufmerksamkeit oft auf andere Konflikte. Wir müssen auch in Bezug auf den Sudan unseren politischen Handlungswillen und Beitrag zur Konfliktlösung deutlich machen.